

Freitag, 13. März 2026, 19:00 Uhr

Paisajes interrumpidos

Hanne Jones Rekdal Flöte

Anna Koch Bassklarinette

Roberta Lazo Valenzuela Stimme, Objekte

Programm

Anna Koch
(*1989)

Erlaufjodler (2023)
für Bassklarinette

Kristine Tjøgersen
(*1982)

See with sound (2023)
für Flöte

Roberta Lazo Valenzuela
(*1991)

Verde degradado / Faded green (2023)
für Bassklarinette

Victoria Finstad
(*1999)

Fleurir (2025)
für Flöte

Petra Stump-Linshalm
(*1975)

MADAME PELE (2021)
für Bassklarinette

Roberta Lazo Valenzuela
(*1991)

Deshielo invernol / Melting winter (2022)
für Flöte

Preguntas al sol (2025) (UA)
für Stimme und Objekte aus Keramik

Paisajes Interrumpidos - Übersetzungen

Roberta Lazo Valenzuela

Melting Winter (Schmelzender Winter)

Es war ein schöner weißer Winter-
tag.
Ich ging spazieren in der frostigen
blauen Kälte.
Ich sah den gefrorenen Wasserfall.
Still. Ruhig.

Es war ein schöner Wintertag.
Ich ging spazieren in der Kälte.
Ich sah den schmelzenden Wasser-
fall.
Tröpfelnd. Pulsierend.

Es war ein Wintertag.
Ich ging spazieren.
Ich sah einen Faden aus Wasser.
Strömen. Schüchtern.

Es war ein Tag.
Ich ging spazieren.
Ich sah Wasser.
Still. Ruhig.

Preguntas al sol (Fragen an die Sonne)

!

Warum tut es mir weh?
Das vergessene Haus
Die Grimasse eines Fremden
Bricht mein Schweigen

Sie sticht erbarmungslos zu
Die Farbe verbrennt mich
Die Falte zieht sich zusammen
Es erfüllt mich mit Scham

Warum tut es mir weh?

Du siehst mich an, ich sehe dich
Ich erinnere mich als Mädchen
Ich schob die Wolken
Mit schmutzigen Händen

Warum zerkratzt es mich jetzt?

Ich habe das Fenster geputzt
Es mit Fragen beschlagen
Und die Sonne wieder befragt

Warum tust du mir weh?

Mein Schatten fällt immer wieder
Zu meinen Füßen
Sie sticht erbarmungslos zu
Mein Schweiß schmerzt

Die Zeit bleibt offen
Sie weint um mich
Und so ging ich fort

Der Mund wird blind
Vom vielen Reden
Eine Wunde, die die Zeit nicht heilt

Die Erinnerung reibt mich wund.
Der Spiegel verschluckt mich
Der größte Schmerz blüht auf

Ich bleibe namenlos
Und sehe die Vergangenheit
Und die Kinder, die ich hätte haben können

Verwelkte Brüste
Gefesselte Füße
Abgeklärtes Gesicht

Warum tut es mir weh?

Mein Schweigen bricht
In der Grimasse des Fremden
Im Spott des frühen Echos

Das vergessene Haus
Mit Staub bemalt
Verfaulte Wintertomaten

Wolkige Morgen
Die Möbel ruhen
Das Licht eines vergangenen Nachmittags

Warum tut es mir weh—
Die entzündete Haut
Von Träumen, die mit Küssen gelöscht
wurden?

Warum tut es mir weh?

Der blinde Mund
Die reibende Erinnerung
Ich bleibe namenlos
Verwelkte Brüste
Mein Schweigen gebrochen
Das vergessene Haus
Wolkige Morgen
Die entzündete Haut

Die Zeit bleibt offen
Sie weint um mich
Und so ging ich fort.

II

Sie schmilzt mich.
Sie besteht darauf.

Ich wünschte, ich könnte mich erinnern,
wie es sich anfühlte,
die Farben umgekehrt,
von innen,
bevor ich sah,
(dass) die Zeit rund ist.

Die ferne Sonne
wird wie ein Vater sein,
und die Erde, die mich verschluckt,
wie eine Mutter.

Sie schmilzt mich
und besteht darauf.

Wie schön es wäre,
an Gott zu glauben.

III

Was sieht mich an?
Was sagt sie mir?

Die Sonne sieht mich an
Ich weiß nicht, was sie in mir sieht

Lass mich
raus

Gestern gab es kein Wasser
Ich bin in den Brunnen gefallen
Ich habe meinen Namen vergessen
Das Licht hat mich gesucht

Die Sonne schaut mich an
Ich weiß nicht, was sie in mir sieht

Lass mich
Ich will mich nicht erinnern

Ich habe meinen Namen vergessen.

Die nächsten Konzerte der Musikwerkstatt:

Mittwoch, 18. März
19:00 Uhr

Im Fokus: Detlev Müller-Siemens

Rudolf Leopold Violoncello
Kaori Nishii Klavier

Freitag, 20. März
19:00 Uhr

Farewell!

Karl Markovics Rezitation
œnm . österreichisches ensemble fuer neue musik

Marina Iglesias Flöte
Lotte Krüger Harfe
Karin Küstner Akkordeon
Jacobo Hernández Enríquez Violine
Michaela Girardi Violine
Sarah Dragovic Viola
Jessica Kuhn Violoncello

Werke von **Sofia Gubaidulina, Kurt Schwertsik,
Margareta Ferek-Petrić**